



Fig. 23. Griechische Krieger (Hopliten, Schwerbewaffnete).



Fig. 24. Griechisches Kriegsschiff (Triere, Dreiruderer).

Zu Fig. 23. Schutzwaffen: metall. Helm mit Stirn-, Nacken- und Bodenschirm und mit Schmuß aus Federn oder Roßhaar; Panzer aus Leder, belegt mit metallenen Streifen u. Schuppen; metallene Bein-schienen; schwerer Schild aus Leder und Metall. Angriffs-waffen: Speiß zum Stoßen und kurze Schwert.

Zu Fig. 24. Da der Zweck des Schiffstumpfes darin bestand, die feindlichen Schiffe in den Grund zu bohren oder wenigstens im Vortreiben ihre Ruder abzubrecken, kam es darauf an, eine möglichst große Schnelligkeit zu erzielen. Die Schiffe wurden daher lang (bis zu 40 m lang), schmal und zur Unterbringung der vielen Ruderer, die in mehreren, meistens drei Reihen über einander saßen, hochbordig gebaut.